



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

| | | | | | | | |
|--|---------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| Vorlage-Nr.: | AF/0020/2015 | | Datum: | 03.03.2015 | | | |
| | | | | | | | |
| Verfasser: | 04-BIZ-Ratsfraktion | Az: | | | | | |
| Gremienweg: | | | | | | | |
| 20.03.2015 | Stadtrat | <input type="checkbox"/> | einstimmig | <input type="checkbox"/> | mehrheitlich | <input type="checkbox"/> | ohne BE |
| | | <input type="checkbox"/> | abgelehnt | <input type="checkbox"/> | Kenntnis | <input type="checkbox"/> | abgesetzt |
| | | <input type="checkbox"/> | verwiesen | <input type="checkbox"/> | vertagt | <input type="checkbox"/> | geändert |
| | TOP | | öffentlich | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen | <input type="checkbox"/> | Gegenstimmen |
| Betreff: | | | | | | | |
| Anfrage der BIZ-Ratsfraktion zum Thema Korruption : | | | | | | | |

Korruption ist ein Thema, das auf allen staatlichen Ebenen Bedeutung hat. Korruption schwächt Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig und schädigt das Ansehen des Staates. Die öffentliche Hand steht vor der verantwortungsvollen Aufgabe innerhalb ihres Kompetenzbereiches ein Korruptionspräventionssystem zu schaffen, das trotz seiner Schnittmengen mit der Rechnungsprüfung und den internen Kontrollsystemen einer eigenen Methodik folgt und andere Herausforderungen bewältigen muss, um nachhaltig Korruption zu vermeiden und zu bekämpfen. Eine wesentliche Bedeutung kommt dabei der Ausbildung und Berufung eines Antikorruptionsbeauftragten zu. Dieser ist Ansprechpartner für alle Mitarbeiter hinsichtlich korruptionsrelevanter Verdachtsmomente und trägt wesentlich dazu bei, ein funktionierendes Präventionssystem zu implementieren.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

1. Verfügt die Stadt Koblenz über einen Antikorruptionsbeauftragten? Wenn nein, warum nicht?
2. Verfügt die Stadt Koblenz über ein Korruptionspräventionssystem? Wenn ja, wie sieht dieses aus und welche Bereiche werden davon erfasst? Wenn nein, warum nicht?
3. Wenn zu 1) und zu 2) nicht vorliegen sollten, wie gedenkt die Stadt Koblenz sich diesbezüglich künftig aufzustellen?